

Programm

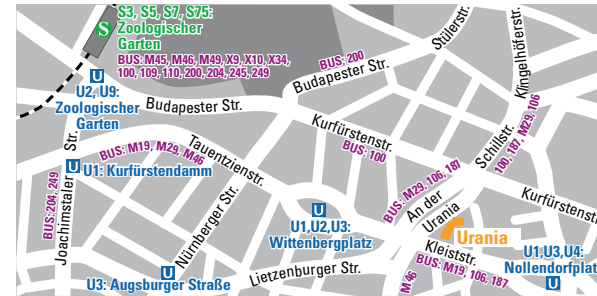
7. Mai 2015

- 9:30 Uhr Registrierung
- 11:15 Uhr **Eröffnung der Konferenz**
Moderation
Katja Marx, Chefredakteurin Hörfunk, Leiterin hr-iNFO, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a.M.
Eröffnungsansprache
Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin
Security Challenges for Future Cities
Prof. Dr. Saskia Sassen, Columbia University, New York
Sicherheit und Nichtwissen – ein historischer Aufriss
Prof. Dr. Cornel Zwielerlein, Ruhr-Universität Bochum, zzt. Harvard University
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss
- 14:30 Uhr **Start der Sessionen 1–3**
- 16:00 Uhr Kaffeepause
Fortsetzung der Sessionen 1–3
- 17:45 Uhr Kaffeepause
- 18:15 Uhr **Präsentation des Graduiertennetzwerks**
- 19:00 Uhr Abendbuffet

8. Mai 2015

- 09:15 Uhr **Fortsetzung der Sessionen 1–3**
- 10:50 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **Podiumsgespräch**
„Zukunft als Katastrophe? – Herausforderungen für die Sicherheitsforschung“
- 13:30 Uhr Mittagsimbiss

Anfahrt



URANIA Haus

An der Urania 17
10787 Berlin

Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes

- Hotel Motel One Berlin Tiergarten
- Best Western Hotel President
- Holiday Inn Express Berlin City Centre-West

Anmeldung

Fax: +49 (0) 721 6809-315
E-Mail: sifo-dialog@isi.fraunhofer.de
Online-Anmeldung: www.sifo-dialog.de



Bitte ankreuzen

- Hiermit melde ich mich zu der Konferenz „Grenzenlose Sicherheit?“ am 7./8. Mai 2015 in Berlin an.

Ich werde an der folgenden Session teilnehmen:

- Session 1:** Sicherheit für zukünftige urbane Räume – Sicherheit in der „Zukunftsstadt“ (7./8. Mai)
- Session 2:** Formen organisierter Kriminalität in Wirtschaft und Finanzen (7./8. Mai)
- Session 3:** Sicherheitsmanagement durch Vernetzung (7./8. Mai)
- Ich nehme am Abendbuffet teil.

Den Tagungsbeitrag von 50,- Euro überweise ich nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Fraunhofer ISI bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen,
SWIFT-BIC: KARSDE66 | IBAN: DE38 6605 0101 0010 2124 21
Stichwort „Grenzenlose Sicherheit?“.

Name, Vorname

Titel

Organisation

Str., PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift



Ansprechpartner

Ihr Ansprechpartner im Projekt „Fachdialog Geistes- und Sozialwissenschaften in der zivilen Sicherheitsforschung“

Peter Zoche M.A.
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
Breslauer Straße 48, 76139 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 721 6809-152
E-Mail: peter.zoche@isi.fraunhofer.de
Internet: www.sifo-dialog.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Sicherheitsforschung
53170 Bonn

Stand
April 2015

Druck
Stober GmbH, Eggenstein

Gestaltung
PRpetuum GmbH, München

Bildnachweis
DNY59 – iStockphoto (Titel), GeebShot – Fotolia (S.2),
vladans – Fotolia (S. 6)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

www.bmbf.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Grenzenlose Sicherheit?

**Gesellschaftliche Dimensionen
der Sicherheitsforschung**

Konferenzprogramm am 7./8. Mai 2015



Die Konferenz ...

„Grenzenlose Sicherheit?“ greift Schwerpunkte zukunftsorientierter Fragen und Themen zur zivilen Sicherheit auf und stellt Bezüge zum Rahmenprogramm der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit“ her. Unter Einbezug aktueller Debatten werden Ergebnisse und Zugänge zu diesen Sicherheitsthemen präsentiert und im interdisziplinären Austausch zur Fachdiskussion gestellt.

Die Konferenz wird am 7. Mai durch den Parlamentarischen Staatssekretär Stefan Müller eröffnet. Es folgen die einführenden Vorträge von Prof. Dr. Saskia Sassen zu den „Security Challenges for Future Cities“ und von Prof. Dr. Cornel Zwierlein zum Thema „Sicherheit und Nichtwissen – ein historischer Aufriss“.

Die Eröffnungsveranstaltung am 7. Mai und die Podiumsdiskussion am 8. Mai werden moderiert von Katja Marx, Chefredakteurin Hörfunk, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a. M.

Die Konferenz ist eingebunden in das Wissenschaftsjahr 2015 „Zukunftsstadt“ und konzentriert sich auf drei Schwerpunktthemen: *Sicherheit in der „Zukunftsstadt“*, *Organisierte Kriminalität in Wirtschaft und Finanzen* sowie *Sicherheitsmanagement durch Vernetzung*.

Session 1

Sicherheit für zukünftige urbane Räume – Sicherheit in der „Zukunftsstadt“



Moderation

Prof. Dr. Bernhard Frevel, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Münster

Kriminalprävention in der Stadt

Kriminalprävention in der Stadt – Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Fachhochschule Köln

Kriminalprävention für ein sicheres Wohnumfeld – eine komplexe, transdisziplinäre Aufgabe

Dr. Anke Schröder, Landeskriminalamt Niedersachsen, Hannover

Kollektives Sozialkapital und (Un-)Sicherheit in Wohnquartieren – wie urbane Kriminalitätsfurcht mit sozialräumlichen Bedingungen verknüpft ist

PD Dr. Dietrich Oberwittler, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i. Br.

Städtische Sicherheit – Gerecht verteilt?

Zur Verteilungsgerechtigkeit von Kriminalprävention

*Prof. Dr. Rita Haverkamp, Universität Tübingen/
Dr. Tim Lukas, Bergische Universität Wuppertal*

Entscheidungsunterstützungssysteme

Forschungsindustrie urbane Sicherheit

Dr. Andreas Armborst, Universität Freiburg i. Br., zzt. Leeds University

Automatisierte Videoüberwachung als predictive policing.

Lässt sich Soziales technologisch verstehen und steuern?

Dr. Jens Hälterlein, Zentrum Technik und Gesellschaft ZTG der TU Berlin

Session 2

Formen organisierter Kriminalität in Wirtschaft und Finanzen

Moderation

Franz Busch, Hauptredaktion Aktuelles, ZDF, Mainz

Wirtschaftsspionage und Arzneimittelkriminalität

Wirtschaftsspionage im globalen Markt: Sind die Ermittlungsstrukturen in Deutschland noch zeitgemäß?

Dr. Michael Kilchling, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg i. Br.

Risiken und Nebenwirkungen durch Arzneimittelkriminalität

Prof. Dr. Arndt Sinn, Universität Osnabrück

Korruption und Geldwäsche

Das Internet als Tatmittel kapitalmarktbezogener Straftaten

Prof. Dr. Christian Schröder, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Die Zukunft von Korruption und Geldwäsche in einer Moral Economy

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Finanzkriminalität oder Systemisches Risiko?

Gesellschaftliche Gegenkräfte zu Wirtschafts- und Finanzkriminalität

Prof. Dr. Peter Graeff, Universität Kiel und Transparency International Deutschland e.V., Berlin

Finanzkriminalität und die wachsende Bedeutung der Finanzmärkte

Dr. Bernd Villhauer, Weltethos-Institut, Universität Tübingen

Session 3

Sicherheitsmanagement durch Vernetzung

Moderation

Prof. Dr. Stefan Strohschneider, Universität Jena

Neue Möglichkeiten und Bedingungen der Bürgerbeteiligung

Resiliente Gesellschaft? Chancen und Herausforderungen durch Bürgerpartizipation, Digital Volunteers und (g)lokale Selbsthilfe in der Notfallhilfe

Dr. Michael Liegl, Universität Mainz, zzt. Centre for Mobilities Research, Lancaster University

Soziale Medien in Krisen und Katastrophenfällen

Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg

Vernetzung: Effizienzmythos oder Lösung?

Zuverlässigkeit durch Netzwerke? Kollektives Organisieren im Angesicht von Notfällen

Dr. Olivier Berthod, FU Berlin

Gesundheitsdaten vernetzen? Google-Flu-Trends und digitale Methoden zur epidemiologischen Surveillance von Influenza

Dr. Annika Richterich, Maastricht University

Regulation pandemischer Sicherheitsrisiken

Globale Bedrohungen, lokale Antworten: Kulturanthropologische Überlegungen zur Influenza-Preparedness

Jun.-Prof. Dr. Meike Wolf, Universität Frankfurt a. M.

Epidemien und Pandemien als Sicherheitsrisiken

Dr. Iris Hunger, Robert-Koch-Institut, Berlin

Podiumsgespräch

Zukunft als Katastrophe? – Herausforderungen für die Sicherheitsforschung

Fachliche Moderation

Katja Marx, Chefredakteurin Hörfunk, Leiterin hr-iNFO, Hessischer Rundfunk, Frankfurt a. M.

Einleitender Vortrag „Zukunft als Katastrophe“

Prof. Dr. Eva Horn, Universität Wien

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Podiumsgesprächs

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, Universität Tübingen

Prof. Dr. Wolfgang Bonß, Universität BW München

Prof. Dr. Heinz Bude, Universität Kassel

Prof. Dr. Eva Horn, Universität Wien

Prof. Dr. Heinz-Wilhelm Hübers, DLR-Institut für Optische Sensorsysteme und HU Berlin

